

UTOPIA

Programmzeitung Nr. 32

Oktober 89

Live LP Aufnahme

MAL WALDRON TRIO
feat.
JIM PEPPER



Tschamlerstr. 3 Büro, Kartenreservierungen Tel.: 58 85 87

Impressum: M.H.V.: Verein zur Förderung von Beschäftigungs- u. Kulturprojekten Tschamlerstr. 3, A 6020 IBK
Grafische Gestaltung: © GRAPHITTI, Salam Druck und Laserbelichtung: STEIGERDRUCK AXAMS
Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020, P. b. b.

RUDI RHODE

Bewegungstheater

"Ein Platz an der Sonne"
oder: die ungebrochene Kolonialisierung Lateinamerikas

"Ein Platz an der Sonne" ist die Geschichte einer fiktiven Begegnung eines Europäers mit einem Lateinamerikaner... Es ist eine aktuelle Parabel auf den modernen Kolonialismus, der neben grausamen Methoden der Unterdrückung auch "feinere" Formen der Ausbeutung entwickelt.

Rhode zeigt mit seinem Programm, daß Kolonialismus heutzutage auch die subtile Zerstörung der kulturellen Identität anderer Völker durch eine aufgesetzte westliche Einheits-"Kultur" einschließt. Dieses Stück ist eine Anklage gegen jede Form von Kolonialismus, doch diese Anklage ist nicht zuletzt auch Selbstanklage eines Europäers, der seine eigenen Erfahrungen in Lateinamerika gemacht hat. Rudi Rhode gelingt es, diese Zusammenhänge mit wenigen Hilfsmitteln, ohne Worte und erhobenen Zeigefinger, dafür mit umso mehr Körpersprache anschaulich und fesselnd darzustellen. Seine für Europa ungewöhnliche Theaterform hat er durch zahlreiche Aufenthalte in Lateinamerika entwickelt und verfeinert: er war Lehrer für Bewegungstheater an der staatlichen Schauspielschule in Managua/Nicaragua und hat seine Theaterstücke auf zahlreichen Festivals in Lateinamerika mit großem Erfolg vorgestellt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Nicaragua-Solidaritätskomitee Innsbruck.



Mo. 2. 10. 21.00 Uhr

CALLBOYS INC.

JAZZ Improvisationen

"Die Musik von heute abend kennen wir selber noch nicht. Wir stehen am Anfang unserer Herbsttournee - sie führt uns nach Istanbul und durch ganz Österreich, und wir werden die Konzerte für unsere zweite CD mitschneiden.

Unsere Musik ist jeden Abend wieder neu. Nichts ist ausgemacht, nichts ist fixiert. Gepröbt ist das Aufeinanderreagieren, das Mitgehen, das Kontrastieren..., also Verhaltensweisen, nicht Ergebnisse. Die Musik ist, soviel kann man wohl sagen, vielfältig und vielschichtig, reflektiert die unterschiedlichen backgrounds der Mitglieder der Band. Sie hat, da sie uns selber immer wieder überrascht, eine gewisse Frische. Lassen Sie sich ein auf dieses Abenteuer des Hörens, haben Sie keine Angst und sagen Sie nicht, das kennen wir schon. Hören und Sehen werden Ihnen sicher nicht vergehen, im Gegenteil."

KLAUS DICKBAUER, Blasinstrumente
WOLFGANG MITTERER, Live Elektronik
GUNTER SCHNEIDER, Gitarren
GÜNTHER SELICHAR, Percussion



Mi. 4. 10. 21.00 Uhr

, daß Kunst passiert . HYPO

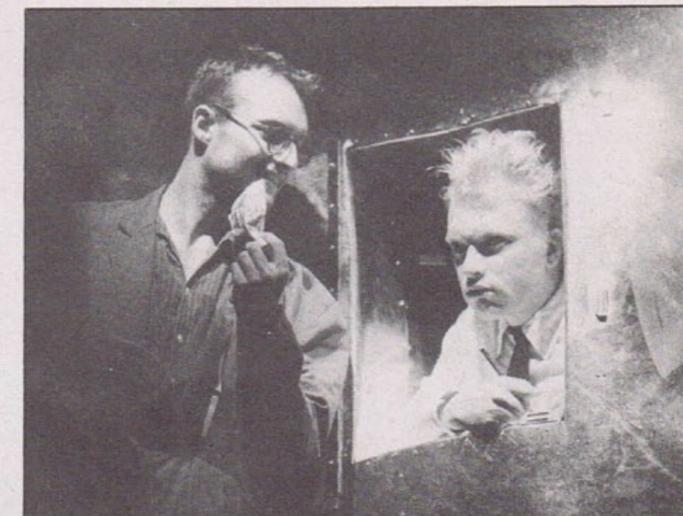


SCHLABARETT

Theater

"Planlos"

Alle, die im März keine Karten mehr kriegen konnten, jene, die die neue Produktion von SCHLABARETT noch nicht gesehen haben oder sich diese besondere Liebesgeschichte unter besonderen Umständen an einem besonderen Ort ein zweites Mal anschauen wollen - sollten die Gelegenheit nutzen. "Es ist eine originelle, erfrischend bis berührend clowneske Liebesgeschichte, in der mit Elementen des absurden Theaters, der Pantomime und des Kabarettis jongliert wird. Ein Zauberkunststückchen." urteilte das "Neue Volksblatt". Und dabei fängt alles so banal an. Sommer. Ferien. Er, Jan, ist auf dem Weg nach Hause zu Frau und Kind, sie, Anna, hat noch ein paar Tage Urlaub. Sie treffen sich in einem etwas surrealen Bahnhofswartesaal, irgendwo in Italien. Stadtpläne, Abfahrtspläne, Zukunftspläne, umgeworfen, zerknüllt, zerrissen und vergessen. Versäumte Züge und Heißhunger auf alles. Er und sie verlieben sich, die futuristische Blech-Kulisse spuckt Kaffee, dem ekstatischen Kultur-Trip folgt die Ekstase und Gott der Putzer, Schaffner, Rächer der ungestümen Liebe und Henker der schlechten Gedanken tritt auf - als Sittenwächter, der die zwei in absurder Art und Weise auf den Boden der Realität zurückholt. Dem Mythos von der "Liebe auf der Nachtseite der Welt, verderblicher als jedes Verbrechen" liegt Ingeborg Bachmanns Hörspiel "Der gute Gott von Manhattan" zugrunde, ebenso wie ihr selbsternannter guter Gott, der selbstvergessene Liebespaare liquidiert. Die ausgezeichneten Slapstick-Nummern und skurrilen Kopf-Reisen sowie die schauspielerischen Leistungen von EVA BILLISCH, ALFRED DORFER und REINHARD NOWAK machen PLANLOS zu einem kabarettistischen und dramatischen Vergnügen



Do. 5./Fr. 6./Sa. 7. 10. 21.00

Literaturzeitschrift "INN"

Literatur

Die Literaturzeitschrift "INN" (Nr. 18 und Nr. 19) stellt sich vor:

mit Lesungen von
mit Kompositionen von
Bilder von

Lina Hofstädter, Toni Kleinlercher, August Koisegg und Luis Zagler;
Ferdinand Köck und Heimo Wisser (Neue Musik); Solist Peter Lefor.
Christian C. Haider und Andreas Linder.

Mo. 9. 10. 20.00 Uhr

NIX WIE THEATER

Theater



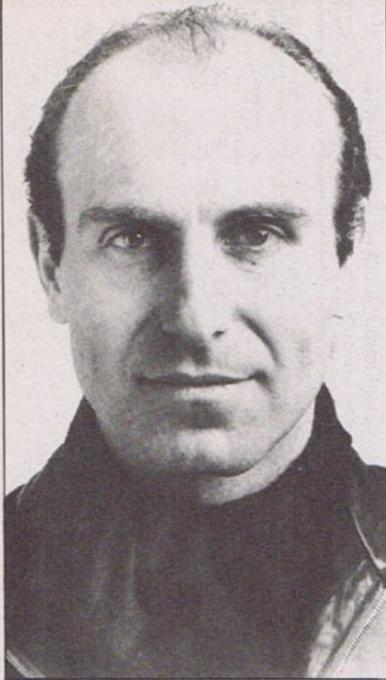
NIX WIE THEATER wird es auch in der neuen Saison jeden 2. Donnerstag im Monat heißen. Eine Veranstaltungsreihe, die wir in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Tirol für Schulschauspiel, Jugendschauspiel und Amateurtheater organisieren. Amateurtheatergruppen, die im Rahmen dieser Reihe im UTOPIA auftreten wollen, bitten, sich bei uns zu melden. (Schriftlich oder telefonisch unter Nr. 58 85 87).

"Alles klar?" - betitelt das Theaterensemble des Gymnasiums für Berufstätige am Adolph-Pichler-Platz sein neues Programm. Unter der Regie von **Gehard Brandhofer** und **Gitti Färber** entstanden unterhaltsam-hintergründige Mini-Dramen rund um die Tragik und Komik zwischenmenschlicher Kommunikationsversuche und ihrer Erfolge, Teilerfolge, Mißerfolge und Unmöglichkeit. Darsteller und Darstellerinnen sind: **Kathi Hölbing, Josef Pallhuber, Gertrud Kienzer, Peter Tripold, Christine Possert, Andrea Reich** und **Karl Krondorfer.**

Do. 12. 10. 21.00 Uhr

WETTERSTEIN

Blues - Rock



Mit der LP "Ev'ry Night" kann man den Wien-Blues auch aus der Konserve genießen. **HARY WETTERSTEIN** und seine Musiker **FLORIAN TUCHACEK** am Schlagzeug, **RUPERT B. STER** am Baß und **KLAUS ERHARTER** an Keyboards und Sax haben von ihren Wurzeln in den Sechziger Jahren ausgehend eine packende Mischung aus Blues, Rock und Elementen griechischer und indischer Volksmusik gewoben.

Früher nannte sich die Gruppe "Gumpendorfer Buam" und tourte durch Österreich, Schweiz, BRD, Italien und Griechenland. Das etwa zweistündige Programm enthält sowohl eigene Kompositionen wie auch Covers klassischer Blues-Standards.

Mit im Gepäck der diesjährigen Herbsttour ist das neueste Instrument aus der Werkstatt Hary Wettersteins: eine 6-saitige bundlose E-Gitarre, mit welcher eine weitere Verbindung zwischen westlichem Blues & Bluesrock und östlicher modaler Musik gelingt.



Fr. 13. 10. 21.00 Uhr

TAM TAM D'AFRIQUE

African Music

TROMMELFEUER AUS WESTAFRIKA

Der Lebensnerv dieser senegalesischen Gruppe ist der Rhythmus, ihre Musik ist die Trommelmelodie. Afrikanisches Leben ist Ausdruck von Gefühlen. Die wichtigsten Lieder handeln von Liebe, Frieden und Gemeinsamkeit, die Sehnsucht aller AfrikanerInnen. Ihre Musik geht unter die Haut - unter die schwarze und die weiße. Es ist schwer, sich dem Trommelrhythmus zu entziehen; intensiv und packend ist das Percussions-Spiel der vier Musiker - die zwei Tänzerinnen werden das übrige tun, um eine afrikanische Nacht zu gestalten, die ein Fest, eine Trommelorgie, ein Tanzspektakel sein wird.



Sa. 14. 10. 21.00 Uhr

"JAZZ ON"

Jazz

Neu im UTOPIA-Programm:

Ab 16. 10. wird mit "JAZZ ON" jeder veranstaltungsfreie Montag dem Jazz gewidmet: Gemütlicher Abend bei nicht zu lauter Jazz-Musik - Geschichte, Facetten, Trends: musikalisch dokumentiert

Im Oktober: Mo. 16.10./Mo. 23.10./Mo. 30.10.

MENUBELN

Kabarett

"BYE, BYE, BURLI"... das ist:

Das gar nicht so zufällige Zusammentreffen einer Gottesmutter, einer Erbsünderin und einer Putzfrau vor dem Hochaltar. Die Lust der Hühner vor'm Gebratenwerden. Der weiße Mann auf der Suche nach schwarzem, schwarzem Menschenfleisch. Die grüne Frau auf der Suche nach echter, echter Weiblichkeit. Die allmonatliche Begrüßung der Regel, dargestellt durch den Frauenchor des Hospizes zu den drei Menubeln. Die Angst der Schnepfen vor dem Strich. Die Anleitung zum echten, ultimativen und absolut zeitgeistigen Sex. Die Bedrohung des Mannes durch das ewig lockende Weib.

ODER AUCH:

Eine satirische Revue über Männlichkeitswahn und Weibchenklischees, über die Angst der Kirche vor den Frauen, über den gnadenlosen Kampf des Menschen gegen die Natur. Liederliche Lieder und nette Terzette, klimpernde Wimpern am Rand des Röchels.

AUF JEDEN FALL:

der MENUBELN zweiter hinterhältiger Anschlag auf Anstand, Sitte und Männlichkeit.

Bereits mit ihrem ersten Programm "Jetzt erst recht" konnten die drei Kabarettistinnen - Erika Deutinger, Eva Dité und Jeannette Tanzer, abgekürzt "DDT" - Publikum und Presse gleichermaßen begeistern. "So beinhart und sarkastisch wurde auf dem Brettl noch nie über Blut und Bett, Kirche und Kisten (Beziehungsnatürlich) gesungen und gescherzt. Das Menubeltrio hat nicht nur darstellerische Talente aufzuweisen, sondern auch eine gute Portion Selbstironie ... drei herrlich komische Damen ... zwei äußerst unterhaltsame Stunden." - die "Wochenpresse" über das neue Programm, und in diesem Sinne: BYE, BYE BURLI...



Mi. 18. Do. 19. 10.

DOPPELKONZERT:

Rock

EUGENE CHADBOURNE (USA) BILLIAN BOB & THE VAN GORIAS (A)

EUGENE CHADBOURNE - Die amerikanische Country- und Avantgarde-Szene ist durch seine beiden Bands "Chadbornes" und "Shockabilly" kräftig durcheinandergewirbelt worden. Das "Enfant Terrible" in amerikanischen Clubs ist gleichzeitig Erfinder einmaliger Instrumente, wie der elektrischen Gartenharke, dem Bullauge oder einen mit Saiten bezogenen Abfluß-Entstopfer ("the plunger"). Nach mehr als 40 Platten und unzähligen Kassettenproduktionen läßt Eugene Chadbourne nicht locker. Seit Camper Van Beethoven ihren Vertrag mit Virgin Records haben, dürfen sie und Chadbourne keine Platten mehr unter dem Namen "Camper Van Chadbourne" veröffentlichen. So heißt die neue LP von drei der CVBers, Chadbourne, einem Jazzpianisten und einem Musiker des Rova Saxophone Quartetts "The Eddie Chatterbox Double Trio Love Album". Mit Brian Ritchie und Victor de Lorenzo von den VIOLENT FEMMES wird er eine zweite gemeinsame LP aufnehmen. In Europa tritt Chadbourne meist solo auf. Dieser Mann scheint ein wandelndes Musiklexikon zu sein. Coverversionen von Hendrix' "Are You Experienced?", Hank Williams "Why Don't You Love Me Like You Used To Do?", Lennons "Oh Yoko" prägen sein Programm; die altbekannten gesungenen Melodien untergräbt er mit unbeschreiblichen, hohen Gitarren-Breaks und wilden ureigenen Akkord-Wechseln. Sein Psycho-Rock-Country-Mix klingt wie ein verrücktgewordener 60er Radiosender und bürgt für einen zuverlässig-bescheuert-lustigen Abend mit ausgezeichneter Musik.

BILLIAN BOB & THE VAN GORIAS Die zweite Band des Abends kommt aus Vorarlberg. 1986 gegründet, bestritten BILLIAN BOB AND THE FAMILY (wie sie sich damals nannten) zahlreiche Gigs in Ost- und Westösterreich, sowie in der Schweiz. Seit Dezember 1988 - in neuer Besetzung - befindet sich die Vorarlberger Band auf dem Weg zum internationalen Format. Kopf der Band, die zwar keine ausgesprochenen Vorbilder hat, sich aber an den verschiedensten Stilrichtungen orientiert, ist **Billian Bob**, Sänger, Gitarrist und Song-Schreiber, die VAN GORIAS sind: **Harry B.** (Baß, Vocals), **Didolina** (Percussion, Backing Vocals) und **Beat** (Drums, Vocals).



"Billian Bob spielte genialisch einfache Riffs mit einer unheimlichen Intensität. Präzise Lärm- und Nicht-Solis, äußerste Sparsamkeit und vor allem auch der phantastische Sänger machten deutlich, wie aufregend aktuelle Rockmusik sein kann - Hier spielte eine selbstbewußte, charismatische Band, die weiß, was sie will." (SchaffhauserNachrichten).

Sa. 21. 10. 21.00 Uhr

"JAZZ ON"

Jazz

Neu im UTOPIA-Programm:

Ab 16. 10. wird mit "JAZZ ON" jeder veranstaltungsfreie Montag dem Jazz gewidmet:
Gemütlicher Abend bei nicht zu lauter Jazz-Musik - Geschichte, Facetten, Trends: musikalisch dokumentiert

Im Oktober: Mo. 16.10./Mo. 23.10./Mo. 30.10.

LIVE-LP Aufnahme im UTOPIA

Jazz

MAL WALDRON TRIO feat. JIM PEPPER

Die Mitglieder dieser Band brauchen wohl nicht mehr eigens vorgestellt werden. **MAL WALDRON** - der letzte Klavierbegleiter von Billie Holiday - zählt mittlerweile zu den wenigen, noch lebenden Jazzlegenden. Sein Name ist unauflöslich mit den "Großen" des Jazz verbunden: Eric Dolphy, John Coltrane, Miles Davis u. a. **JIM PEPPER** - längst ein Stammgast im UTOPIA.



Daß die beiden, gemeinsam mit **JOHN BETSCH** am Schlagzeug und **ED SCHULLER** am Baß im UTOPIA ihre neue LP aufnehmen, freut uns ganz besonders, insbesondere, weil dies auch ein sichtbares Zeichen dafür ist, daß internationale Musiker die Atmosphäre unseres Zentrums schätzen und sich hier wohlfühlen.

Mi. 25. und Do. 26. 10. 21.00 Uhr

THE UNIVERSAL CONGRESS OF

Rock / Pop

"Für jemanden, der unter Schweiß und Tränen durch SOFT MACHINE, VELVET UNDERGROUND, GREATFUL DEAD und 60er Free Jazz hindurchgegangen ist, muß diese Musik doch der Sound des Columbus sein, die Rundumbefriedigung aller intellektuellen und physischen Bedürfnisse, Hirn-Paradies." (SPEX, Musik zur Zeit)

THE UNIVERSAL CONGRESS OF:

JOE BAIZA, Guitar, Vocals
STEVE MOSS, Tenor Sax, Vocals
RALPH GARODETSKY, Bass
JASON KAHN, Drums



THE UNIVERSAL CONGRESS OF, LP-Kritik, SPEX, Oktober 1989: Diederich Diederichsen
"Ja, und Universal Congress of: Fünf Meisterwerke, 30 Minuten beste Musik des Planeten, die Platte des Jahres!"

Sa. 29.10. 21 Uhr

GANDALF & BAND

Weltmusik



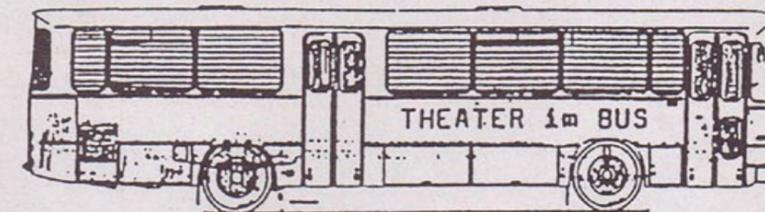
So. 29.10.

"DER JUNGE IM BUS"

Projekttheater

von Suzanne Van Lohuizen - für Menschen ab 10

PROJEKTTHEATER ist eine freie Theatergruppe, die sich für gewisse Produktionen zusammenfindet. In einem großen Autobus, der zugleich Bühne und Zuschauer-raum ist, wird das Stück



"Der Junge im Bus" aufgeführt. Es erzählt die Geschichte von Wichard, der zum 12. Geburtstag von seiner Mutter einen Autobus geschenkt bekommen hat. Seither lebt er in diesem Bus... Die ZuschauerInnen werden mitgenommen auf die bizarre Reise eines Jungen, der in seiner Entwicklung auf einen Irrweg geraten ist und seitdem im Labyrinth eigener phantastischer Vorstellungen rotiert; denn die glückliche Kindheit ist in vielen Fällen ein Mythos: Kinder tragen Verantwortung, kennen schwere Ängste und stehen vor unlösbaren Fragen und Problemen, die sie allein bewältigen müssen. Dieses Jugendstück überschreitet die Grenzen zwischen Kinder-Jugend-Erwachsenentheater allein schon durch die brisante Thematik einer Eltern-Kind-Beziehung und kommt so der eher etwas vernachlässigten Bedeutung des Jugendtheaters voll entgegen.

Fahrplan des Theater im Bus:

Sa. 7. 10.: 15.00 und 18.00 Uhr: Landhausplatz
So. 8. 10.: 15.00 und 18.00 Uhr: Landhausplatz
Mo. 9. 10.: 15.00 Landhausplatz / 18.00 Hauptschule Hötting West (Peergründe)
Di. 10. 10.: Schulvorstellung in Völs (vormittags) 18.00 Hauptschule Hötting West
Mi. 11. 10.: 15.00 Landhausplatz / 18.00 Jugendhaus Olympisches Dorf (Pontlatzerstr 33)
Do. 12. 10.: 15.00 Landhausplatz / 18.00 Jugendhaus Olympisches Dorf
Fr. 13. 10.: 15.00 und 18.00 Uhr: Jugendzentrum Völs
Sa. 14. 10.: 15.00 und 18.00 Uhr: Landhausplatz
So. 15. 10.: 15.00 und 18.00 Uhr: Landhausplatz



"JAZZ ON"

Jazz

Neu im UTOPIA-Programm:

Ab 16. 10. wird mit "JAZZ ON" jeder veranstaltungsfreie Montag dem Jazz gewidmet:
Gemütlicher Abend bei nicht zu lauter Jazz-Musik - Geschichte, Facetten, Trends: musikalisch dokumentiert

Im Oktober: Mo. 16.10./Mo. 23.10./Mo. 30.10.

ACHTUNG ACHTUNG

Halte- und Parkverbot in der Tschamlerstraße:
Wir bitten Euch, im Interesse unserer Nachbarn und auch in Eurem Interesse, nicht in der Tschamlerstraße zu parken. Ausweichmöglichkeiten:
Franz-Fischer-Straße und Forum-Kaufhaus

UTOPIA - PROGRAMM OKTOBER 89

Mo. 2. 10.	RUDI RHODE "Ein Platz an der Sonne" Bewegungstheater	60*.-/80.-
Di. 3. 10.	New Time DISCO DJ: Gery	
Mi. 4. 10.	CALLBOYS INC, JAZZ Improvisationen	80*.-100.-
Do. 5.-Sa. 7. 10.	"PLANLOS" von und mit Schlabarett Theater	80*.-100.-
Sa.7.-So.15.10.	Jugendtheater "Der Junge im Bus" Fahrplan des Busses siehe Innenseite Theater	50*.-80.-
Mo. 9. 10.	Literaturzeitschrift "INN" Literatur	
Di. 10. 10.	New Time DISCO DJ: Joshi	
Do. 12. 10.	" Alles klar ? Theater	frei w. Spenden
Fr. 13. 10.	WETTERSTEIN Blues-Rock	60*.-80.-
Sa. 14. 10.	"TAM TAM" African Music	80*.-100.-
Mo.16. 10.	"JAZZ ON"	
Di. 17. 10.	New Time DISCO DJ: Christian	
Mi.18.-Do.19. 10.	"Bye, Bye Burli" Kabarett	80*.-100.-
Sa. 21. 10.	EUGENE CHADBOURNE BILLIAN BOB ROCK	100*.-130.-
Mo. 23. 10.	"JAZZ ON"	
Di. 24. 10.	New Time DISCO DJ: Joshi	
Mi.25.-Do.26.10.	Mal Waldron Trio feat. Jim Pepper Jazz	100*.-120.-
Sa. 28. 10.	The Universal Congress of (USA) Rock-Pop	80*.-100.-
So. 29. 10.	GANDALF & BAND Weltmusic	
Mo. 30. 10.	"JAZZ ON"	
Di. 31. 10.	New Time DISCO DJ: Rudi	

Die mit *) gekennzeichneten Preise gelten für Mitglieder